

Bündnis Nazifrei! - Dresden stellt sich quer

E-Mail: presse@dresden-nazifrei.com

URL: www.dresden-nazifrei.com

Telefon: 0177 5199 826



Pressemitteilung

Dresden, 13.12.2011 Kampagnenstart des Bündnis „Nazifrei! - Dresden stellt sich quer“ + Prominente aus Politik, Kultur und Wissenschaft sowie zahlreiche Organisationen unterstützen den Aufruf

Am heutigen 13.12.2011 startet das bundesweite Blockadebündnis „Nazifrei! - Dresden stellt sich quer“ unter dem Motto „Aller guten Dinge sind 3 – Block Dresden 2012!“ die Mobilisierung gegen den Naziaufmarsch in Dresden im Februar. Nach der Verhinderung des Aufmarschs durch Massenblockaden in den letzten beiden Jahren soll auch 2012 der rechte Aufzug verhindert werden. Dazu erklärt Bündnissprecherin Franziska Radtke:

„Zwei erfolgreiche Blockaden haben die Dynamik der Naziaufmärsche in Dresden gebrochen, jetzt gilt es diese endgültig Geschichte werden zu lassen. Daher werden wir auch im kommenden Februar wieder blockieren. Die bundesweite Unterstützung ist enorm, die Liste der Erstunterzeichner prominent besetzt, die neuen Plakate druckfrisch und die aktuelle Homepage online - Es kann losgehen!“

Im Zuge der Blockaden der letzten beiden Jahre sahen sich AktivistInnen des Bündnisses einer massiven Repressionswelle gegenüber. Millionen Handydaten wurden erfasst, zehntausende davon ausgewertet, Räume rechtswidrig durchsucht und BlockiererInnen angezeigt. Dazu Radtke:

„Die Kriminalisierung antifaschistischen Engagemenst durch die sächsischen Behörden reißt nicht ab. Dabei wird offensichtlich die Verletzung von Grundrechten in Kauf genommen, während man in Sachsen lange Zeit auf dem rechten Auge blind war. Das macht auch deutlich, dass es in Dresden inzwischen um mehr geht als das Blockieren des Aufmarschs: Es geht um aktive Beteiligung in Form von zivilem Ungehorsam, die für uns und unsere UnterstützerInnen nicht nur legitim, sondern in diesem Fall sogar geboten ist.“

Die Liste der ErstunterstützerInnen ist lang: Antifagruppen, Gewerkschaften, Parteien und prominente Einzelpersonen teilen das Anliegen des Bündnisses. So kann davon ausgegangen werden, dass sich auch im Februar 2012 20.000 Menschen und mehr auf die Straße bewegen werden um zu zeigen, dass Dresden kein Ort für Nazis ist.

Pressekontakt: presse@dresden-nazifrei.com Telefon: 0177 5199 826